

Stellungnahme des Ortsausschusses Bonn - Auerberg zur Beschlussvorlage 190233 (Fazit) zur Machbarkeitsstudie und zur Machbarkeitsstudie selbst (Stand: 24.10.2019)

Die Begründung der Beschlussvorlage (s. Anlage) weist in vielen Punkten deutliche Mängel auf und vernachlässigt völlig die strukturellen Faktoren in der sozialen Zusammensetzung der Auerberger Bevölkerung (s. Anlage: Analyse Auerberg und Begleitheft des OA zum Gespräch mit Frau Dr. Schneider-Bönninger).

Dem Punkt 2 der Beschlussvorlage: „Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Sport - und Begegnungszentrums mit der Möglichkeit für die Durchführung außersportlicher Veranstaltungen zu prüfen“, **ist Vorrang zu geben gegenüber Punkt 1.** Die jetzt erfolgte Aufnahme dieses Punktes 2 wird vom Ortsausschuss Auerberg als sehr positiv gewertet!

Punkt 1 der Beschlussvorlage wird nur akzeptiert **als vorübergehende Maßnahme** des Quartiersmanagements bis zu einer Umsetzung des im Punkt 2 angesprochenen Sport - und Begegnungszentrums.

DIE MEINUNG DES ORTSAUSSCHUSSES ZUR SEITE 2 DER BESCHLUSSVORLAGE

1. Aspekt: Gesamtstädtische Einordnung der Bestandssituation:

Die Meinung des Amtes für Soziales und Wohnung mit dem Fazit: „die soziale und sonstige Infrastruktur in Auerberg wird als gut bewertet“ ist **sachlich nicht nachvollziehbar und basiert auf fehlerhaft eingeordneten Tatsachen und zugrunde liegenden unvollständigen Ermittlungen!**

Die **dezentrale Situation** der bisherigen räumlichen Angebote ist völlig unbefriedigend und für eine niederschwellige Erreichbarkeit der sozial besonders in den Blick zu nehmenden Bevölkerungsteile (s. Anlage soziodemographische Analyse Auerberg) ausgesprochen problematisch.

Hinzu kommt die zeitlich **überaus begrenzte Nutzbarkeit** der angesprochenen Räumlichkeiten (z.B. DRK etc.), die über weite Teile des Tages von ihren Trägern selbst genutzt werden und nur Restzeiten für eine allgemeine Nutzung zur Verfügung stellen.

Es gibt in Auerberg bis auf das neue Jugendzentrum **keinen einzigen Raum größer als 25 QM, der ganztägig und unentgeltlich** für verschiedenste nachbarschaftliche Veranstaltungen genutzt werden kann

2. Aspekt: Lage des Stadtteils Auerberg und Erreichbarkeit weitere Angebote

Der Hinweis der Verwaltung auf die Lage Auerbergs mit ihrer günstigen Verkehrssituation zur Innenstadt ist gleichfalls in den Folgerungen fehlerhaft. Denn das Angebot, das für die Auerberger dringend notwendig erscheint, ist in der Innenstadt so nicht vorhanden. Die unterschiedlichen Situationen sind nicht

vergleichbar. Insofern ist ein Verweis auf den Brüser Berg mit seiner „Insel- und Berglage“ unangemessen.

Ein „**Begegnungszentrum Bonn – Nord**“ in Auerberg hätte gleichfalls eine zentrale Versorgungsfunktion für die benachbarten Stadtteile Graurheindorf, Bonn Nord, Bonn Castell und Buschdorf, wie sie dem Begegnungszentrum Brüser Berg zugeschrieben wird.

Die weiteren Aspekte

Die weiteren in der Begründung aufgeführten Punkte setzen alleine auf das Prinzip Hoffnung - die angesprochenen Wünsche nach Synergien zeichnen sich bisher in der Realisierung nach ca. 1,5 Jahren QM nicht ab!

Die Schlussfolgerung der Verwaltungsvorlage, auf diesem Hintergrund sei das räumliche Angebot in Auerberg ausreichend - sogar gut -, ist deshalb nicht nachvollziehbar.

Insofern verweisen wir ausdrücklich auf unseren Vorschlag, ein Begegnungszentrum auch offen für die benachbarten Stadtteile zu errichten – s. Anlage Zielbild Begegnungszentrum.

In der Anlage zur Machbarkeitsstudie: „Offene Bedarfe an Angeboten in Auerberg“ wird deutlich erkennbar, dass schon jetzt in den Bereichen Brauchtum, Integration, Kultur, Prävention und Sport eine ganze Fülle von Veranstaltungen gebraucht werden, die über ein Multifunktionshaus Sport hinausgehen und nur durch ein zusätzliches Begegnungszentrum erfüllt werden können.

Dies gilt um so mehr, als in Auerberg an der Josefshöhe direkt unmittelbar neben den Sporteinrichtungen ein geeignetes städtisches Grundstück zur Verfügung steht, das zudem noch über ausreichende Parkmöglichkeiten verfügt.

Ortsausschuss Auerberg
Vorstand
Michael Schwaegermann
Dr. Jürgen Haffke
Dr. Dirk Halbach

Soziodemographische Analyse – Schlussfolgerungen

Auerberg ist im Vergleich zur Gesamtstadt und zum Stadtbezirk Bonn von...

- » einem starken Bevölkerungszuwachs,
- » einem höheren Anteil an Alleinerziehenden- und Senioren-Haushalten (60+),
- » einem deutlich höheren Anteil an ausländischer Bevölkerung und Personen mit Migrationshintergrund,
- » einer jüngeren Altersstruktur (in erster Linie der ausländischen Bevölkerung),
- » einer doppelt so hohen Arbeitslosenquote und
- » einem hohen Anteil an Transferleistungsempfängern sowie Bedarfsgemeinschaften mit Kindern

geprägt. Entsprechend groß ist der Bedarf an Unterstützungs- und Integrationsleistungen und an Angeboten der sozialen Infrastruktur.

Zielbild für unser Begegnungszentrum

- **Das Begegnungszentrum Auerberg**
- unter Einbeziehung von Bürgern/innen von :
Graurheindorf / Castell / Buschdorf

in Kombination
- mit **einer Multi - Sport – Funktionshalle**

Machbarkeitsstudie Begegnungszentrum Auerberg

Beratungsfolge

Bezirksvertretung Bonn	05.11.2019	Anregung
Ausschuss für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen	26.11.2019	Empfehlung
Sportausschuss	10.12.2019	Empfehlung
Rat	12.12.2019	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorgelegten Machbarkeitsstudie mit den lokalen sozialen Einrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft die seitens der Auerberger Bürgerinnen und Bürger, Vereine und anderer Akteure gewünschten Angebote mittels der im Bestand recherchierten Ressourcen (Räumlichkeiten, Programmerweiterung, organisatorische Unterstützung durch das Quartiersmanagement, ggf. finanzielle Mittel für die Anmietung von Räumen) zu realisieren.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines „Sport- und Begegnungszentrums“ mit der Möglichkeit für die Durchführung außersportlicher Veranstaltungen zu prüfen.

Begründung

Mit den Maßnahmen 9 (Erstellung einer Machbarkeitsstudie Begegnungszentrum Auerberg), 10 (Bestehende Begegnungs- und Veranstaltungsräume nutzbar machen) sowie 16 (Unterstützung der bestehenden Vereine und Strukturen) des IEK Auerberg (DS1811628 sowie 1811628ST6) wurde die Verwaltung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie betreffend eines „Neuen Begegnungszentrum Auerberg“ durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Prüfung liegen vor und umfassen folgende Module:

- 1) Darstellung der Rahmenbedingungen, zu denen die unterschiedlichen Typen von Begegnungszentren in Bonn betrieben werden

weitere Ausführungen zu Ziffer 1 siehe Anlage 1

- 2) Erfassung und Systematisierung der in Auerberg vorhandenen Angebote

3) Erhebung der Vorstellungen zu möglichen neuen Angeboten bei Auerberger Akteurinnen und Akteuren – dies sowohl im Rahmen einer schriftlichen Abfrage sowie in einer Veranstaltung zu diesem Thema, welche am 17.06.2019 unter sehr guter Beteiligung in Auerberg im neuen Quartiers- und Jugendzentrum durchgeführt wurde.

4) Erfassung der im Bestand verfügbaren Raumressourcen.

Ergebnisse zu Ziffer 2, 3 und 4 siehe Anlage 2

5) Abfrage zum Bedarf bei weiteren Ämtern und Dienststellen (Amt für Kinder, Jugend und Familie, Sport- und Bäderamt, VHS, Stadtbibliothek, Stabsstelle Integration, Bezirksverwaltungsstelle Bonn)

Aus Sicht der am Prozess beteiligten Ämter ergibt sich die folgende Bewertung in Bezug auf die Teilaspekte:

■ **Aspekt „Gesamtstädtische Einordnung der Bestandssituation“:**

Auf Basis der aktuellen Bestandserfassung, welche die neuen bzw. sanierten Auerberger Einrichtungen (Integrierte Stadtteilbibliothek, Quartiers- und Jugendzentrum, Tagespflege des Deutschen Roten Kreuzes, Studierendenwerk) sowie langjährig bestehende Angebote bei Kirchengemeinden und anderen Trägern (DRK, SKM, Haus Müllestoppe, Sportpark Nord, Vereins- und Verbandsangebote) berücksichtigt, wird die soziale und sonstige Infrastruktur in Auerberg als gut bewertet.

Nicht berücksichtigt werden hierbei die Kindertageseinrichtungen, da diese nicht als offene Treffpunkte für informelle Begegnungen zur Verfügung gestellt werden können. Auch besteht in diesem Bereich nach wie vor eine Unterversorgung und somit ein Bedarf für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze.

■ **Aspekt „Lage des Stadtteils Auerberg und Erreichbarkeit weiterer Angebote“:**

Auerberg liegt relativ nah am Bonner Zentrum und den dortigen zentralen Bildungs- und Begegnungsangeboten, Fachstellen und kulturellen Einrichtungen. Es ist darüber hinaus sehr gut per ÖPNV an die Innenstadt angeschlossen. *(Anmerkung: Dies unterscheidet den Stadtteil z.B. vom Brüser Berg, welcher nicht nur aufgrund seiner Entfernung zur Bonner Innenstadt, sondern auch wegen seiner topografischen Gegebenheiten (Berglage) eher einen „Insel“-Charakter hat. Das dortige Nachbarschaftszentrum hat zudem eine zentrale Versorgungsfunktion für umgebende Ortsteile.)*

■ **Aspekt „Alternative Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Angebotserweiterung“:**

Es haben sich im Laufe der Recherchen zur Machbarkeitsstudie zahlreiche Möglichkeiten aufgetan, zeitnah und kostengünstig das bestehende Angebot im Bestand auszubauen.

■ **Aspekt „Weitere Synergien“:**

Darüber hinaus könnten durch eine Bedarfsdeckung im Bestand aus fachlicher Sicht wünschenswerte Synergieeffekte erzielt werden. Dies sind z.B. Intensivierung der Kooperation der Einrichtungen, Erschließung neuer Zielgruppen für die einzelnen Angebote, bessere Bekanntheit des vorhandenen Angebotes, Auslastung vorhandener Räume.

■ **Aspekt „Sonstige Rahmenbedingungen“:**

Mit dem Quartiersmanagement steht ein Partner vor Ort in Auerberg bereit, den Prozess zu moderieren und Lösungen für organisatorische Fragen zu finden, wie sie sich z.B. hinsichtlich der Raumnutzung, der Versicherung von Honorar- und ehrenamtlichen Kräften, der konzeptionellen Angebotsgestaltung, des Kontaktes zur Stadtverwaltung und hinsichtlich der Akquise von Fördermitteln ergeben könnten.

■ **Aspekt „Realisierbarkeit“:**

Die Realisierung eines Neubaus eines Begegnungszentrums zum Zweck allein für das Quartier Auerberg und der damit verbundenen hohen Investitions- und Unterhaltungskosten ist unter Berücksichtigung der dargestellten vorhandenen Ressourcen aus Sicht der Verwaltung nicht zu begründen. Durch die Schaffung eines ortsteilübergreifenden Sport- und Begegnungszentrums für verschiedene Nutzungsarten könnten Synergieeffekte entstehen.

Derzeit ungeklärt sind auch die Trägerschaft und die nachhaltige finanzielle Absicherung des Betriebs (Zweckbindung muss langfristig bei Inanspruchnahme von Fördermitteln gesichert sein).

Fazit:

Bereits jetzt sollte eine zeitnahe bedarfsgerechte Weiterentwicklung bestehender Angebote erfolgen, mit dem Ziel der nachhaltigen Infrastrukturplanung, die auf die sinnvolle Ergänzung zentraler und dezentraler Angebote der Begegnung setzt.

Unabhängig davon wird die Idee eines „Sport- und Bewegungszentrums“ (Haus des Sports) mit dem Einzugsgebiet „Bonner Norden“ (Auerberg, Buschdorf, Dransdorf, Graurheindorf, Castell) als Möglichkeit gesehen, ein Gebäude zu errichten, das - neben der Erweiterung von multifunktionalen Sporträumen, Räumen für die Vereinsverwaltung und für Weiterbildung - auch die Basis für die Ausweitung der vereinsungebundenen Sportangebote für Kinder und

Seite 4

Jugendliche darstellt sowie Räume für Begegnung und die Durchführung außersportlicher Veranstaltungen bietet.

Ein solches „Sport- und Begegnungszentrum“ könnte An der Josefshöhe am nördlichen Teil des Sportpark Nord entstehen. Auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück könnte nach erster Prüfung ein Gebäudekomplex mit einer Grundfläche von rund 1.000 m² errichtet werden.

Anlage/n

1 Fachwerkstatt Machbarkeitsstudie Auerberg - Bestandserhebung (öffentlich)

Offene Bedarfe an Angeboten in Auerberg

Angebot	Zielgruppe	Alter	Eingebracht von	Personenzahl	Raumqualität	Häufigkeit	Uhrzeiten	Lösungsvorschlag	Bewertung
Begegnung									
Räume für Familienfeiern	Generationen- übergreifend			50 Personen	80-150 qm			SKM? Müllstumpe? Bernhardkirche? Jugendkeller Lukaskirche?	
Gesellschaftsspiele (z.B. Doko, Schach)	Generationen- übergreifend		Ortsausschuss Graurheindorf		25-30 qm, Tische, Stühle	1-4x p. Monat	16-18 Uhr	Räume z.B. in: SKM, Josefshöhe, Müllstumpe, QM-Zentrum,	Mietkosten prüfen, Stundenplan erstellen, Zielgruppen berücksichtigen
Mini-Std	Kinder	0-4	Heimbach Pfadfinder		30 m ² + freie Rasenfläche 50 m ² + Lagerfläche für Kisten	1x p. Woche		Müllstumpe?	
Elternabende	Erwachsene		Heimbach Pfadfinder	150 Personen	200 qm, kl. Bühne, Küche, Geschirr, Besteck, Tische, Stühle	2-3x p. Jahr		SKM, Hedwigschule, Kirchengemeinden?	Großveranstaltungen sprengen die üblichen Raumressourcen (max., 100 Personen)
Beratung									
Polizei	Generationen- übergreifend				25-30 qm, Tische, Stühle	2x p. Woche		QM-Zentrum	
Mietrecht	Erwachsene				25-30 qm, Tische, Stühle	1x p. Woche		QM-Zentrum/ Mieterverein Bonn	Lösbar im Bestand
Sozialrecht	Erwachsene				25-30 qm, Tische, Stühle	3x p. Woche		Vorhanden, mehrfach (DRK)	vorhanden
Formulare ausfüllen	Erwachsene				25-30 qm, Tische, Stühle	3x p. Woche		Vorhanden, mehrfach (DRK)	vorhanden
Behördenberatung	Erwachsene				25-30 qm, Tische, Stühle	3x p. Woche		vorhanden, mehrfach (DRK)	vorhanden
Bildung									
Ferienworkshops	Kinder/ Jugendliche				30-50 qm, Materialien (z.B. Geschichten schreiben, naturwiss. Angebot, z.B. Kooperationen mit unternehmen wie Telekom)	gehäuft im Juli/ August	12-18 Uhr	QM-Zentrum während Sommerpause?	Lösbar im Bestand/erste Versuche in den Sommerferien in Kooperation mit Abenteuer Lernen e.V. und Jugendzentrum finden statt/Themen werden auch im Jugendforum der Lukaskirchgemeinde behandelt (AGs)
Vorträge	Erwachsene				Seminar- Unterrichtsräume, 30-50 qm, Stühle	1x p. Monat		Studierendenwerk	Lösbar im Bestand
Nachhilfe	Kinder/ Jugendliche				25-30 qm, Tische, Stühle	1x p. Woche	12-18 Uhr	Quartiers- und Jugendzentrum kann von Trägern u.U. als Raumressource genutzt werden)	wenn nicht bereits vorhanden!
Brauchtum									
Prinzenproklamation	Generationen- übergreifend		Rheindorfer Karnevalsclub	100 Personen	ca. 150 qm, Bestuhlung, Bühne	1x p. Jahr		SKM	Multifunktionshaus Sport
Geschäftsstunde	Erwachsene		Rheindorfer Karnevalsclub		25-30 qm, Tische, Stühle	2x p. Woche			Multifunktionshaus Sport
Kindertanzgruppe	Kinder		Rheindorfer Karnevalsclub		40-50 qm	1x p. Woche			Multifunktionshaus Sport
Mitgliederversammlung	Generationen- übergreifend		Rheindorfer Karnevalsclub	100 Personen	150 qm, Tische, Stühle	4x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport
Sommerfest	Generationen- übergreifend		Rheindorfer Karnevalsclub		200 qm, Bühne, Küche, Tische, Stühle	1x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport
Familienfest	Familien		Männerreih –Gemütlichkeit	60-80 Personen	200 qm, Bühne, Küche, Tische, Stühle	2x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport
Vereinsversammlungen			Männerreih –Gemütlichkeit	20-25 Personen	25-30 qm, Tische, Stühle	9x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport
Vereinsversammlungen	Erwachsene		7. Siedlergemeinschaft Bonn- Auerberg	101 Personen	150 qm, Tische, Stühle	3x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport

Vorstandsitzungen	Erwachsene		7. Siedlergemeinschaft Bonn-Auerberg		25-30 qm, Tische, Stühle	7 x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport
Krönungsball	Erwachsene		St. Sebastianus-Schützenbrüderschaft	200-250 Personen	200 qm, (Samstag), Saal (Eigenbewirtschaftung)	1x p. Jahr			Multifunktionshaus Sport
Nähtreff	Generationen-übergreifend		Ortsausschuss Graurheindorf		25-30 qm, Tische, Stühle, Multifunktionsraum	1x p. Woche			Multifunktionshaus Sport
Kulturelle Treffen	Generationen-übergreifend		Auerberger Sterne		Tische, Stühle	mehrmals im Jahr			Multifunktionshaus Sport
Männerballett	Erwachsene		Auerberger Sterne	10-15 Personen	40-50 qm, Multifunktionsraum, 2-3 Std.	1x p. Woche			Multifunktionshaus Sport
Müttertanzgruppe	Erwachsene		Auerberger Sterne		40 - 50 qm, Multifunktionsraum	1x p. Woche			Multifunktionshaus Sport
Fahenschwenker	Erwachsene		Auerberger Sterne		Draußen	1x p. Woche	Freitag 16:30		Multifunktionshaus Sport
Minis	Kinder	6-U12	Auerberger Sterne		25-30 qm, Tische, Stühle	1x p. Woche,	Freitag 16:30		Multifunktionshaus Sport
Kostümnähen	Erwachsene		Auerberger Sterne	15 Personen	25-30 qm, Tische, Stühle, Multifunktionsraum	1x pro Woche		+ Lagerraum, Multifunktionsraum	Multifunktionshaus Sport
Turnierformation	Erwachsene		Auerberger Sterne		80 qm, Multifunktionsraum	1x pro Woche			Multifunktionshaus Sport
Schritttraining	Jugendliche		Auerberger Sterne	25-30 Pesonen	80 qm, Multifunktionsraum	1-2x p. Woche		Multifunktionsraum	Multifunktionshaus Sport
Sitzungen und Vorführungen	Generationen-übergreifend		Auerberger Sterne	50-100 Personen	100-150 qm, Bühne, Tische, Stühle	mehrmals p. Jahr		Multifunktionsraum	Multifunktionshaus Sport
Integration									
Interreligiöser Dialog	Generationen-übergreifend		??	??	???	4x p. Jahr			Das Angebot wird gesamtstädtisch umgesetzt
Interkulturelle Treffen (z.B. Kochen, Gespräche)	Alle		Bernhardschule		25-30 qm, Küche, Tische, Stühle	1x p. Monat		Tagespflege/ Studierendenwerk an Wochenenden, auch als Projekt! Verschränkung mit Erasmus-Studierenden	im Bestand umsetzbar
Leben in Deutschland (Recht, Sitten, Gebräuche)					Kursformat (25-35 qm), Tische, Stühle	Wochenendseminar?			
Sprachkurs für Mütter	Erwachsene	18+			25-30 qm, Tische, Stühle	1x p. Woche	8-12 Uhr	Müllestumpe, Josefshöhe, Studierendenwerk	Mietkosten über QM? Stiftungsmittel?
Räume für Migrantengruppen		0-99 J.						Anfragen über das QM und die Stabsstelle Integration	
Kultur									
Lesungen	Generationen-übergreifend		Förderverein der Stadtbibliothek		50 qm, Tische, Stühle	1x p. Monat		SKM, Hedwigschule, Kirche der Bernhard-Gemeinde	im Bestand umsetzbar
Konzerte	Generationen-übergreifend				80 qm, Bühne, Stühle	3-4x p. Jahr		SKM, Hedwigschule, Kirche der Bernhard-Gemeinde	im Bestand umsetzbar
Gesangs- und Instrumentengruppen	Generationen-übergreifend				40 qm, Stühle, Technik, Aufbewahrung	1x p. Woche		Studierendenwerk, SKM, Müllestumpe,	im Bestand umsetzbar
Proberaum für Musik			Studierendenwerk	einzeln/ in Gruppen > flexibel nutzbar	40 qm, Schallisolierter Raum (+ Instrumente?!), Stühle, zentral	mehrmals p. Woche	12-18 Uhr	SKM?	eher gesamtstädtisch oder Multifunktionshaus
Prävention									
Sorgen- und Kummeransprechstunde	Generationen-übergreifend				25-30 qm, Stühle, Tische	1x p. Woche		Offene Sprechstunde Kinderschutzbund im Qm,-FFE	
Sport									
Hiphop-Kurs	Familien		Auerberger Sterne	20 Personen	80 qm, Multifunktionsraum	1-2x p. Woche	2h	Multifunktionsraum	Multifunktionshaus Sport
Kindertanzen	Kinder		Auerberger Sterne	25-30 Personen	40-80 qm, Multifunktionsraum	1-2x p. Woche			Multifunktionshaus-Sport
Bewegungszentrum	Generationen-übergreifend	0-99 J.			300 qm		8-22 Uhr	analog Physiomotorisches Zentrum; zentral, gute Erreichbarkeit	Multifunktionshaus-Sport
Sporthallen für Schulen u. Vereine	Generationen-übergreifend	0-99 J.					8-22 Uhr	zentral	Multifunktionshaus-Sport

